

Fulda 2016 – Motto: Ganzheitliche Beratung in der Zweithaar-Praxis

2016 steht die Messe „Die Zweithaar“, die vom 16. bis 18. April in Fulda stattfinden wird, im Zeichen des ganzheitlichen Beratungsansatzes bei Haarerersatz-Patienten. „Dabei geht es vor allem darum, dass die Beratungsleistung des Zweithaar-Spezialisten nicht beim Haarerersatz aufhört, sondern zum Beispiel auch Lösungsansätze für Augenbrauen und Wimpern liefert. Professionelle Betreuung erfordert darüber hinaus auch Verständnis für die psychischen Probleme Betroffener und entsprechendes Einfühlungsvermögen, denn Haarerersatz ist viel mehr als nur eine Prothese, die angepasst wird. Haarerersatz ist Lebensqualität“, fasst Ramona Rausch, Geschäftsführerin BVZ, die Inhalte der Referenten zusammen.

Auch die nächste Messe „Die Zweithaar“ steht wieder unter einem Motto, das nicht nur die Inhalte der Vorträge der externen Referenten definiert, sondern auch Schwerpunktthema der Pressearbeit für 2016 sein wird; das Thema lautet

„Ganzheitliche Beratung in der Zweithaar-Praxis“. Zielsetzung des ganzheitlichen Ansatzes ist es, den Patienten nicht nur im Hinblick auf Haarerersatz kompetent zu beraten, sondern darüber hinaus die Optik des gesamten Kopfes im Blick zu haben. Dazu sollte der Zweithaar-Spezialist über die unterschiedlichen Möglichkeiten dekorativer und pflegender Kosmetik, abgestimmt auf das veränderte Hautverhalten zum Beispiel unter Chemotherapie genauso wie über medizinische Pigmentierung von Brustwarzen oder Permanent Make-Up bei Alopecia-Patienten informieren können. Auch zur Teilnahme an Selbsthilfegruppen anzuregen oder einfach nur Detailinformationen zu typischen Fragen wie: „Wann fallen meine Haare aus?“ geben zu können, fällt darunter.

Haarausfall wirft bei den Betroffenen viele Fragen, Ängste und Sorgen auf. Doch in den seltensten Fällen wissen sie, woher sie die Antworten bekommen, wer

ihre Ängste versteht und Lösungen für ihre Sorgen hat. „Wir möchten unseren Mitgliedern im Rahmen der Vorträge der externen Fachleute und Profis vermitteln, wie umfassend ihre Beratungsleistung sein kann. Dies unterstützt nicht nur die Vertrauensbildung zwischen Zweithaar-Spezialist und Patient, sondern kann durchaus als Kundenbindungsmaßnahme verstanden werden und durch den Verkauf entsprechender Produkte interessanten Zusatzumsatz generieren“, nennt Ramona Rausch, Geschäftsführerin BVZ, einen der Gründe für das Motto der nächsten Messe „Die Zweithaar“, die wie gewohnt in Fulda im Esperanto stattfinden wird.

Als Referenten konnten bisher bereits Gynäkologe Dr. med. Maik Hauschild, Elisabeth von Spiessen, Inhaberin Zentrum für Medizinische & Ästhetische Mikropigmentation, Kerstin Schmid-Siklic, Inhaberin Cloverline Medizin- und Praxisprodukte sowie Karsten Schönfeld, Anwalt, gewonnen werden.



Elisabeth von Spiessen
Inhaberin des Zentrums für Medizinische & Ästhetische Mikropigmentation und Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Mikropigmentation GmbH in Hamburg.



Kerstin Schmid Siklic
Kauffrau, Kosmetikerin, Marketing-Managerin und Referentin für medizinisch-kosmetische Weiterbildung



Karsten Schönfeld, Rechtsanwalt
Er ist als selbstständiger Rechtsanwalt in Neumünster tätig und befasst sich insbesondere mit dem Sozialversicherungs-, Steuer- und Vertragsrecht. Bundesweit tritt er in über 100 Verfahren speziell in puncto „ausreichende Kassenleistung bei medizinisch notwendigem Haarerersatz aufgrund krankheitsbedingtem Haarverlust“ für Betroffene.



Dr. med. Maik Hauschild
Chefarzt der Frauenklinik und des Brustzentrums Rheinfelden/Schweiz. Zertifizierter gynäkologischer Tumorspezialist und Seniorbrustoperateur der Deutschen Krebsgesellschaft. Dr. med. Maik Hauschild hat an der Berliner Charite studiert und dort auch die Facharztausbildung für Gynäkologie und Geburtshilfe absolviert.